

	<p>Objekt: Thasos: Nachahmung</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18263747</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Prüfrieb auf der Rückseite. Subaerate, gefütterte Münze. - Nach Prokopov (2006) sind die Tetradrachmen thasischen Typs meist in Makedonien geprägt.

Vorderseite: Kopf des Dionysos mit Efeukranz mit Blüten nach r.

Rückseite: Herakles steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. Er stützt seine vorgestreckte r. Hand auf seine Keule und hat das Löwenfell über seinen l. Arm gelegt. Im l. F. innen ein Monogramm.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfwzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 16.83 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	148-80 v. Chr.
	wer	
	wo	Mazedonien
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Gott
- Halbgott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tetradrachme

Literatur

- I. Prokopov, Die Silberprägung der Insel Thasos und die Tetradrachmen „thasischen“ Typs vom 2.-1. Jahrhundert v. Chr. (2006) 114 Gruppe XII Nr. 595-599 Taf. 45 (Vs. AA12, ca. 148-80 v. Chr.).
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 82 Nr. 359 (ca. 148-80 v. Chr.).